



Eine Lösung für alle Fälle

Intelligent investiert: Die Stadt Zwickau nutzt für ihre Zeitwirtschaft moderne Software von tisoware

Sei es der Musik-, Theater- oder Kulturfreund, der Automobil-Freak oder Bewunderer historischer Architektur: Die Stadt Zwickau im südwestlichen Teil des Freistaates Sachsen und Sitz des Landkreises Zwickau, offeriert Bürgern wie Besuchern ein reiches, unverwechselbares Angebot an Kultur- und Freizeitmöglichkeiten. Als traditionsreiche Bergbau-, Industrie- und Handelsstadt ist die viertgrößte sächsische Stadt gleichzeitig für knapp 95.000 Einwohner ein beliebter Lebens- und Arbeitsmittelpunkt. Dafür sorgt neben einem vielfältigen Bürgerservice eine effiziente Verwaltung – unterstützt durch modernste Software-Lösungen von tisoware rund um die Zeitwirtschaft.

„Den Anfang machte 2010 unser Bauhof“, erinnert sich Titus Fanghanel, Leiter des Bereichs IT der Stadtverwaltung Zwickau. „Für den Winterdienst, die Grünpflege oder Straßenreinigung gibt es unterschiedlichste Dienstpläne und

„Mit einem Höchstmaß an Transparenz und Wirtschaftlichkeit kommen wir als Kommune unserer Verpflichtung gegenüber den Bewohnern nach, das war für uns entscheidend.“

Arbeitszeiten; hinzu kommen die vielen zusätzlichen Überstunden, die vor allem im Winter durch Streuaktionen bedingt sind. Diese Arbeitszeiten wurden manuell erfasst.“ Die Folge für die Stadtverwaltung: aufwändige wie sehr ineffiziente

Arbeitsabläufe; weitere Herausforderungen für die kommunale Administration waren die Spesenabrechnungen von Mitarbeitern aus anderen Bereichen. Der Ruf nach effizienten IT-basierten Erfassungssystemen, allen voran für die Reisekostenabrechnungen, wurde somit lauter. Stefan Winkler, Geschäftsstellenleiter von tisoware in Dresden, im Rückblick: „Gestartet haben wir mit unserer Arbeit für die Stadt Zwickau auf Empfehlung eines Systempartners, zunächst mit einer reinen Softwarelösung für die Reisekostenabrechnung.“ Die Möglichkeit, mit der Lösung tisoware.SPESEN auf Knopfdruck sämtliche erforderlichen Aufstellungen, Auswertungen und Listen über die Reisetätigkeit und Spesen der Mitarbeiter zu erhalten, überzeugte schnell.

Schrittweise sollte nun auch die Erfassung von Zeit- und Dienstplänen durch Software unterstützt werden. Im Rahmen einer Ausschreibung 2011 suchte die Stadt daher nach dem

geeigneten Partner hierfür – und fand diesen wieder in tisoware. Die Software-Spezialisten aus dem Baden-Württembergischen Reutlingen erhielten 2011 den Zuschlag. „Wir benötigten keine Insellösung, sondern ein intelligentes, skalierbares und damit investitions-sicheres System für unsere vielen unterschiedlichen städtischen Bereiche“, erklärt Titus Fanghanel.

„Mit einem Höchstmaß an Transparenz und Wirtschaftlichkeit kommen wir als Kommune unserer Verpflichtung gegenüber den Bewohnern nach, das war für uns entscheidend.“



Vom Kindergarten bis zum Rathaus: Software verbindet

Für das tisoware-Team um Stefan Winkler startete eine außer-gewöhnliche Aufgabe, zumal Städte aufgrund ihrer verzweigten Strukturen besondere Systemvoraussetzungen haben. Sei es der städtische Kindergarten, die Schule oder der Friedhof, das Rathaus, Forstamt und das städtische Museum: Rund 1.300 Mitarbeiter arbeiten in über das gesamte Stadtgebiet verteilten Ämtern und Instituten für die Bürger: Von A wie Ahnenforschung bis Z für die Zwickauer Kinder-Karte. Mit Blick auf eine flexible Zeiterfassung wurden in elf verschiedenen städtischen Gebäuden schrittweise die ausbaufähigen Systeme von tisoware installiert und über ein Netzwerk miteinander verknüpft. Das Modul tisoware.BASIS bildet dabei den Grundstein. Hier sind die weiteren Softwarebausteine integriert. „Mit der tisoware-Lösung lassen sich nun zentralisiert Personalzeiten aller städtischen Mitarbeiter, egal an welchem Standort, zeitnah von einer Stelle aus abrufen“, erklärt Titus Fanghänel.

Eine weitere Vereinfachung in dem Kontext bietet tisoware.WORKFLOW. „Anstatt ein Formular von Hand auszufüllen, gibt der jeweilige Mitarbeiter zum Beispiel seinen Urlaubsantrag direkt über den PC in das System ein“, erklärt Stefan Winkler. „Dieses wird im Anschluss vom Vorgesetzten elektronisch über tisoware.WORKFLOW geprüft und freigegeben. Auf einen Blick kann dieser sehen, welche Anträge der Mitarbeiter bereits gestellt hat, welche Vertretungen er gemacht hat oder ob für seine Urlaubszeit eine Urlaubsvertretung gewährleistet ist.“



„Mit der tisoware-Anwendung habe ich nun einen besseren Überblick, wodurch meine Arbeit erleichtert wird.“

„Sämtliche Arbeitszeiten, Überstunden, Abwesenheit und der Kapazitätsbedarf sind automatisiert erfasst und in entsprechenden Statistiken und Berichten dargestellt. Probleme durch zeitraubende Erfassung von Überstunden per Zettel gehören der Vergangenheit an.“

Buchung per Telefon



Bedingt durch die räumliche Besonderheit in Zwickau – die Aufgabe war, viele kleine Außenstellen mit einer geringen Anzahl von Mitarbeitern in ein System zu integrieren – ist

die Zeiterfassung ein kombiniertes System aus Zeitbuchungen am Erfassungsterminal, über den PC des Moduls tisoware.WEB und über die in tisoware integrierbare Telefonzeiterfassung von Flintec. In puncto Hardware fiel die Wahl auf die Terminals vom Typ KABA B-Net 9320 mit Legic-Identifikation und 650 Angestellte buchen über einen Schlüsselanhänger mit integriertem Chip ihre Arbeitszeiten. Die restlichen, auf rund 80 Dienststellen im Stadtgebiet verteilten Mitarbeiter nutzen die Erfassung über das Telefon. Dafür können die vorhandenen Telefonapparate verwendet werden. In einigen Fällen musste eine Umrüstung der Telefone oder Telefonanlagen erfolgen, um die technischen Anforderungen zu erfüllen. Der Mitarbeiter meldet sich über seine Mitarbeiternummer in dem System an und wieder ab – und verbucht damit seine Arbeitszeit. „Der größte Teil unseres Personals verfügt über einen PC- Arbeitsplatz und kann daher über tisoware.WEB aktiv seine persönlichen Daten wie Arbeitszeiten, Urlaubs- und Reisedaten online abrufen“, so Fanghänel. Die gewonnenen Daten aus tisoware.ZEIT lassen sich darüber hinaus ohne weiteres in der Lohn- und Gehaltsapplikation weiterverarbeiten.

Positive Akzeptanz

Die Schaffung eines durchgängigen und sicheren Informationsaustauschs innerhalb der verzweigten Struktur zählte zu den besonderen Herausforderungen des Projektes. Dazu Titus Fanghänel abschließend: „Nach einer sehr umfangreichen Implementierungsphase in 2011 und 2012 sind die Systeme nun sehr gut in unserer Verwaltung integriert und werden von allen Mitarbeitern positiv angenommen, was auch an dem erstklassigen Service seitens tisoware lag. Nur wer intelligent in seine technischen Infrastrukturen investiert, hat einen nachhaltigen Nutzen. Mit der tisoware-Anwendung habe ich nun einen besseren Überblick, wodurch meine Arbeit erleichtert wird.“

Autor: Eva-Maria Beck
Stand: 02.07.2013

IT-Plattform:

Datenbank: MS-SQL-Server
Server: Windows Server

Software

Lizenz bis zu 1.300 Mitarbeiter
Module:
tisoware.BASIS
tisoware.ZEIT
tisoware.DIENST
tisoware.SPESEN
tisoware.WORKFLOW
tisoware.WEB
tisoware.MICOS
tisoware.FLINTEC Zeiterfassung per Telefon

Hardware (KABA)

B-NET 9320 Legic